

Amtsblatt Chemnitz

Neues im Klinikum S.2

Am Standort Dresdner Straße gibt es eine Familientherapiestation und das OCC hat nun ein Servicecenter.

Kurs zum Umgang mit Handys S.3

Die Volkshochschule bietet in den nächsten Wochen Smartphone-Kurse für Seniorinnen und Senioren an.

Zum Probieren S.4

Entlang der Kreativachse hat auf dem Sonnenberg eine neue Experimentierküche eröffnet.

Chemnitz 2025 S.5

Makerhub in Neukirchen: In einem ehemaligen Autohaus befindet sich nun eine Gemeinschaftsküche.

Frieden seit knapp 80 Jahren

Am 5. März erinnern die Stadt Chemnitz und die AG Friedenstag an eines der dunkelsten Kapitel der Stadtgeschichte: Zum 80. Mal jährt sich die Bombardierung der Stadt 1945.

Als Kulturhauptstadt Europas empfängt Chemnitz zum Friedenstag zahlreiche internationale Gäste, spricht mit ihnen über gemeinsame Werte und Wünsche und begegnet dem Thema Versöhnung in seinen vielen Facetten.

Rund um den Friedenstag und am 5. März selbst gibt es zahlreiche Veranstaltungen in der Stadt. Das vollständige Programm finden Interessierte unter www.chemnitz.de/friedenstag. Einen Auszug gibt es hier:

Mittwoch, 5. März:

Gedenkveranstaltung

Städtischer Friedhof
10 Uhr

Traditionell wird der Friedenstag mit einer Kranzniederlegung am Mahnmal für die Opfer der Bombardierung auf dem Städtischen Friedhof eröffnet. Oberbürgermeister Sven Schulze, Landtagspräsident Alexander Dierks, Schülerinnen und Schüler von Chemnitzer Schulen sowie eine Zeitzeugin werden an die Bombennacht erinnern.

Aktionen auf dem Neumarkt und Vorführung von Zeitzeugenfilmen

Stadtverordnetensaal im Rathaus
Ab 11 Uhr

Chemnitzer
Friedenstag 5. März
2025 11 bis 21 Uhr - Neumarkt

Eine Kooperation der AG Chemnitzer Friedenstag
und der Stadt Chemnitz

Unter www.chemnitz.de/friedenstag ist das vollständige Programm zu finden.

Grafik: HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG

- 11.30 Uhr: »Ewiger März«
- 12.30 Uhr: »Die letzten Zeugen« & Schülerfilm der Unteren Luisenschule-Oberschule
- 13.30 Uhr: »Kinder im Krieg«
- 14.45 Uhr: »Justin Sonder«

Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten im Stadtverordnetensaal kann man sich über das Beteiligungsportal unter www.mitdenken.sachsen.de/1049742 einen Platz reservieren.

Podiumsdiskussion »Frieden – ein europäischer Gedanke«

Stadtverordnetensaal im Rathaus
16.30 bis 17.45 Uhr

Wo vor 80 Jahren Bomben fielen und sich die Nationen im zweiten Weltkrieg feindselig gegenüberstanden, wird

heute über das Thema Versöhnung in Europa und Frieden in der Welt gesprochen. Eingeladen sind unter anderem UNO-Experte Ekkehard Griep, The Very Reverend John Witcombe, Vorsteher der Gemeinde Coventry, und Ministerpräsident Michael Kretschmer. Die Veranstaltung wird gemeinsam organisiert von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Stadt Chemnitz. Eine Anmeldung bis zum 27. Februar ist erforderlich unter www.mitdenken.sachsen.de/1049748.

Kundgebung unter dem Motto »Frieden stiften durch Versöhnung«

Neumarkt
18 Uhr

Die AG Friedenstag ruft zu einer gemeinsamen Kundgebung auf dem Neu-

markt auf. Neben Oberbürgermeister Sven Schulze werden unter anderem Ministerpräsident Michael Kretschmer und Dean John Witcombe das Wort ergreifen, um sich dem Thema Versöhnung zu nähern. Das musikalische Rahmenprogramm wird die Band Gong aus Nova Gorica gestalten.

Donnerstag, 6. März

Ausstellungseröffnung »Peaces«

Weltecho
18 Uhr

Die Ausstellung beinhaltet Kunstinstallationen, Videos, Fotografien, Live-Performances und ein Kinoprogramm mit Kurzfilmen und Animationen. Sie stellt Frieden als pluralen Begriff und vielschichtige Erfahrung dar. ■

Chemnitz hat gewonnen und ist Energie-Kommune 2024

Chemnitz ist Energie-Kommune des Jahres 2024! Am Dienstag fand die digitale Auszeichnung mit Vertreterinnen und Vertretern der drei Finalisten statt. Chemnitz setzte sich gegen Tübingen und Bundorf durch. Am von der Agentur für Erneuerbare Energien e. V. initiierten Voting konnten sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Bürgermeister Knut Kunze ist begeistert: »Wir sind dankbar für diese Auszeichnung

als Energiekommune des Jahres. Sie reiht sich in die weiteren schon verliehenen Preise und Zertifizierungen, wie den European Energy Award in Gold, ein. Sie zeigt einmal mehr, dass das Engagement der gesamten Stadt Chemnitz, der Bürgerinnen und Bürger und auch des Energieversorgers eins Früchte trägt und Chemnitz auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Kommune 2040 weiter vorantreibt.« ■

Auf Schatzsuche am Weltgästeführertag

Die Chemnitzer Gästeführerinnen und -führer laden am 22. und 23. Februar anlässlich des Weltgästeführertags zu Entdeckungstouren ein. Unter dem Motto »Verborgene Schätze« eröffnen sie neue Perspektiven auf bekannte und weniger bekannte Orte in Chemnitz. ■

Alle Informationen gibt es unter: www.chemnitz-stadtfuehrer.de/veranstaltungen

Stein auf Stein – Natur ganz klein!

Am 25. Februar verwandelt sich der Botanische Garten in eine bunte Welt aus Klemmbausteinen. Bei der Ausstellung gibt es detailreiche Nachbildungen von Tieren und Pflanzen zu bestaunen – mit über 100 neuen Modellen. Der Eintritt beträgt drei Euro. Um Anmeldung von Gruppen ab fünf Personen wird gebeten: rv. erzgebirge@nabu-sachsen.de. ■

www.chemnitz.de/botanischer_garten

Fahrerlaubnisbehörde: Längere Wartezeiten

Wegen des hohen Antragsaufkommens in der Fahrerlaubnisbehörde sind Termine nur mit längerer Vorlaufzeit verfügbar. Wer einen Termin nicht wahrnehmen kann, soll ihn bitte stornieren, damit dieser neu vergeben werden kann. Termine können wie gewohnt über das Terminportal der Stadt Chemnitz oder die Behördenrufnummer 115 vereinbart werden. Spontanvorsprachen sind nur in Ausnahmefällen und bei vorhandener Kapazität möglich – hier ist ebenfalls mit einer längeren Wartezeit zu rechnen. Bei fristgebundenem Fahrerlaubniswerb oder -verlängerung sind die Vorlaufzeiten zu beachten. Anträge können bereits sechs Monate im Voraus gestellt werden. ■

Information zur Wühltierbekämpfung

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass an den sächsischen Gewässern 1. Ordnung Fallen zur Wühltierbekämpfung aufgestellt werden. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den Fallen. Aufgrund der Verletzungsgefahr dürfen diese weder berührt noch entfernt werden. Grundstücksbesitzende und Anwohnende an Gewässern 1. Ordnung, Grenzgewässern und öffentlichen Hochwasserschutzanlagen sowie Spaziergehende werden um Beachtung gebeten. ■

Richtig & falsch

Im Artikel »Ehrentaler überreicht« der Ausgabe 7 ist beim Chemnitzer Polizeisportverein ein Tippfehler passiert: Der Verein bietet mehr als 20 Sportarten an, nicht 200.

In der Meldung »Anmeldung für weiterführende Schulen« werden die Aufnahmebescheide der jeweiligen Schulen am 16. Mai versendet, nicht am 16. März. ■

www.chemnitz.de/schulanmeldung

Neue Mobilitäts-App für Chemnitz

Die App »Free Now« kann ab sofort in Chemnitz genutzt werden. Sie ermöglicht es, unkompliziert Taxis sowie künftig E-Scooter oder E-Bikes zu buchen. In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Wirtschaft und dem Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz wurde damit eine neue Mobilitätslösung für Chemnitz entwickelt, die alle Gäste sowie Chemnitzerinnen und Chemnitzer verlässlich an ihr Ziel bringt. Die Initiative zielt darauf ab, die Mobilität in der Stadt zu verbessern. So wird das Kulturhauptstadtjahr optimal begleitet. ■

Hilfe für Körper und Seele

Das Klinikum Chemnitz hat sein Angebot erweitert.

Es gibt zwei neue Anlaufstellen für Patientinnen und Patienten: eine Familientherapiestation für psychisch belastete Kinder und ein Servicecenter für Krebspatientinnen und -patienten.

Beide Einrichtungen haben das Ziel, Betroffene bestmöglich zu unterstützen und die Versorgung in der Region zu verbessern.

Neue Anlaufstelle für Krebserkrankte

Das Servicecenter des Onkologischen Centrums Chemnitz (OCC) bietet Krebspatientinnen und -patienten schnelle Hilfe bei Fragen zu Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Hier werden Termine koordiniert, Zweitmeinungen vermittelt und Beratungen organisiert. Ansprechpartnerin Maria Löbel nimmt Anfragen entgegen und leitet sie an die passenden Fachstellen weiter.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Betroffene, sondern auch an Haus- und Fachärzte, Krankenhäuser, Sozialämter, Krankenkassen und Reha-Einrichtungen. Durch die zentrale Organisation sollen Abläufe verbessert, Wartezeiten verkürzt und Doppeluntersuchungen vermieden werden. Zudem wird die Abstimmung innerhalb des Klinikums optimiert, um eine durchgängige Betreuung während und nach der Therapie sicherzustellen.

Das OCC ist ein zertifiziertes Tumorzentrum mit neun spezialisierten Organkrebszentren, die eine wohnortnahe Behandlung ermöglichen – von der ersten Diagnose bis zur Nachsorge. Das Servicecenter ist per E-Mail an occ-patientenanfrage@skc.de oder montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr telefonisch unter 0371 333-44100 zu erreichen.



Die neue Familientherapiestation bietet Unterstützung für Eltern und Kinder in schwierigen Zeiten. Foto: Klinikum Chemnitz

Die Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters hat am Standort Dresdner Straße eine Familientherapiestation eröffnet. Sechs Familien können hier für jeweils sechs Wochen stationär aufgenommen und intensiv betreut werden. Ziel ist es, die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken und das familiäre Zusammenleben zu verbessern.

Neue Familientherapiestation stärkt Eltern und Kinder

Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren, die psychisch belastet sind, werden in der Regel gemeinsam mit einem Elternteil aufgenommen. In besonderen Fällen

können auch beide Eltern oder weitere Bezugspersonen in die Therapie einbezogen werden. Der Therapieansatz berücksichtigt die familiären Umstände, unter denen die Erkrankung des Kindes entstanden ist, und hilft, positive Veränderungen nachhaltig im Alltag zu verankern.

Die Behandlung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team aus medizinischem, therapeutischem und pädagogischem Fachpersonal. Neben Einzel- und Familientherapie bietet die Gruppentherapie mit mehreren Familien die Möglichkeit zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Dieser Ansatz kann längere stationäre Aufenthalte verkürzen oder vermeiden. ■

Weitere Informationen gibt es unter: www.klinikum-chemnitz.de

Rückkehr an die Grundschule Adelsberg

An der Grundschule Adelsberg läuft der Schulbetrieb wieder. In mehr als zweijähriger Bauzeit wurde das Bestandsgebäude saniert und ein dreigeschossiger Anbau errichtet. Damit wurde die Grundschule Adelsberg auf den Bedarf einer zweizügigen Grundschule mit acht Klassen erweitert.

Entstanden sind acht Klassenräume und vier Fachunterrichtsräume für Kunst, Werken, Musik und Informatik sowie jeweils zwei Gruppen- und Horträume, Büro- und Besprechungsräume für den Hort und verschiedene Sozialbereiche. In dem barrierefreien Anbau befindet sich die Ausgabeküche, die zur gesunden Verpflegung der Schülerinnen und Schüler vorbereitet wurde. Insgesamt flossen rund sieben Millionen Euro in Sanierung und Anbau. Zusätz-

lich wurden etwa 500.000 Euro in die Ausstattung der Klassenräume, Fachräume und Verwaltungsbereiche investiert.

Eine Sole-Wasser-Erdwärmepumpe versorgt den Neubau über eine Fußbodenheizung mit Wärme und kann im Sommer zur passiven Kühlung genutzt werden.

Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage mit 22 Kilowatt-Peak auf dem Dach installiert, die rund 20.000 Kilowattstunden Eigenstrom erzeugt und den Energiebedarf für Wärmepumpe, Lüftung und Beleuchtung deckt. Überschüssiger Strom fließt in den Altbau. Der Erweiterungsbau ist als »Nullwärmeenergie-Gebäude« konzipiert und unterstützt den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen sowie eine treibhausneutrale Verwaltung.

Ab April werden die Arbeiten an der Fassade und den Putzflächen fortgesetzt. Sie sollen im Sommer abgeschlossen sein. Der untere Schulhofbereich wurde vollständig neugestaltet, einschließlich Sitzflächen am Hang und eines Grünen Klassenzimmers. Die Ausstattung mit überdachten Sitzgruppen erfolgt im Frühjahr.

Auch die Außenanlagen sollen bis zum Sommer fertiggestellt werden – mit neuen Spielgeräten, hergerichteten Freiflächen und der Wiederanlegung des Schulgartens, der ab dem Schuljahr 2025/26 bepflanzt wird. Zudem entstehen an der Nordfassade des Altbaus ein Behindertenparkplatz und neue Fahrradbügel. Ein während der Bauarbeiten entferntes Gelände wird verlängert, um zusätzlich den Ausgang des Neubaus zu sichern. ■



Elefantentöne und Trommelwirbel – Ein musikalischer Spaß für kleine Musikfans!

Die Städtische Musikschule Chemnitz empfing in der vergangenen Woche Schülerinnen und Schüler der Grundstufe der Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule Flöha, Förderschule im Förderschwer-

punkt geistige Entwicklung, zu einem besonderen »Tag der Instrumente«. Ein Höhepunkt war die Begegnung mit der Kunstinstallation »Ewa«, einem Elefanten, auf dem Parkplatz der Musikschu-

le. Anschließend konnten die Kinder erleben, wie mit dem Kontrabass »Elefantentöne« imitiert werden, und verschiedene Instrumente ausprobieren. Sie testeten Trommeln, Streich- und

Blasinstrumente und entdeckten dabei neue Klänge. Die Veranstaltung bot den Kindern eine kreative Möglichkeit, Musik auf spielerische Weise zu erleben. ■

Fotos: Anne Gottschalk

Smartphone-Kurse für Junggebliebene

Viele ältere Menschen entdecken zunehmend die Vorteile eines Smartphones – daher bietet die Volkshochschule Chemnitz speziell Kurse für Seniorinnen und Senioren an.

Immer mehr ältere Menschen finden den Zugang zur digitalen Welt – hin zu Touchscreens, Apps und weiteren Funktionen.

Doch der Einstieg kann herausfordernd sein. Die Volkshochschule bietet deshalb eine neue Kursreihe an: Smartphone für Seniorinnen und Senioren. In fünf praxisnahen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmenden eine verständliche Einführung in die Nutzung des Smartphones. Kursleiter Jens Günther vermittelt sowohl

Anfängern als auch Fortgeschrittenen wertvolle Tipps und Tricks. Die Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten und finden in einer unterstützenden Lernumgebung statt.

Kursübersicht

Mit dem Smartphone starten

11. und 18. März, jeweils 17 Uhr

Dieser zweiteilige Kurs richtet sich besonders an Smartphone-Neulinge. Die Teilnehmenden lernen die Bestandteile des Geräts sowie grundlegende Einstellungen und Funktionen kennen, darunter Telefonieren, Nachrichten senden und Fotografieren.

Das Smartphone organisieren

25. März, 17 Uhr

Dieser Kurs vermittelt praxisnahe Methoden zur effizienten Organisation von

Inhalten auf dem Android-Smartphone. Themen sind unter anderem die sinnvolle Strukturierung von Apps sowie die Verwaltung von Kontakten, Fotos, Notizen und Dokumenten.

Alltagshelfer Smartphone – Apps für Seniorinnen und Senioren

8. April, 17 Uhr

Apps sind Programme, die das Smartphone um praktische Funktionen erweitern. Es werden hilfreiche Apps für Reisen, Wandern, Radfahren, digitale Rezepte, Nachbarschaftshilfe und Passwortverwaltung vorgestellt.

Messengerdienste vorgestellt: WhatsApp, Signal, Telegram und Co.

29. April, 17 Uhr

Messengerdienste sind Programme auf dem Smartphone, mit denen Menschen Nachrichten, Fotos oder Videos an eine

andere Person schicken und empfangen können – und das in Echtzeit. Diese Apps sind eine beliebte Möglichkeit, mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben.

Smartphone-Kauderwelsch

13. Mai, 17 Uhr

In diesem Kurs werden häufig verwendete Begriffe aus der Smartphone-Welt erklärt – darunter auch der Zungenbrecher »Bluetooth«, ein System, das es ermöglicht, Geräte drahtlos miteinander zu verbinden, etwa um Musik auf einen Lautsprecher zu übertragen oder kabellose Kopfhörer zu nutzen. ■

Weitere Informationen findet man unter dem QR-Code und unter www.vhs-chemnitz.de/smartphone-reihe.



Fachkommission Kunst Chemnitz gegründet

Anfang Februar fand im Rathaus die konstituierende Sitzung der Fachkommission Kunst statt.

Die Kommission berät mit ihrer Expertise ab sofort die Stadt Chemnitz und den Stadtrat in den Bereichen »Kunst im öffentlichen Raum« und »Kunst am Bau« fachlich. Den Auftrag zur Etablierung des Gremiums hatte der Stadtrat in seiner Sitzung am 17. April 2024 erteilt. Die Arbeit der Fachkommission Kunst wird in Chemnitz transparente Verfahren und nachvollziehbare Entscheidungen bei Maßnahmen und Projekten zu »Kunst im öffentlichen Raum« und »Kunst am Bau« gewährleisten. Das

Gremium mit 14 Mitgliedern setzt sich aus Sachverständigen aus den Bereichen Kunst und Architektur sowie Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung und Politik zusammen.

In der konstituierenden Sitzung der Fachkommission Kunst, die Kulturbürgermeisterin Dagmar Ruschinsky geleitet hat, stand die Wahl des Vorsitzes und der Stellvertretung im Mittelpunkt. Die elf Wahlberechtigten wählten mehrheitlich Dr. Florence Thurmes, Generaldirektorin der Kunstsammlungen Chemnitz, zur Vorsitzenden. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde der Architekt Matthias Döhler bestimmt. Im Verlauf der konstituierenden Sitzung

wurden die Mitglieder der Fachkommission über den bisherigen Prozess zur Entwicklung der Strategie »Kunst im öffentlichen Raum« und »Kunst am Bau« informiert. Diese Strategie wird sowohl ein Konzept mit inhaltlichen Schwerpunkten für Kunstprojekte in Chemnitz als auch eine Richtlinie umfassen, die klare Verfahren und Verantwortlichkeiten für Maßnahmen in beiden Bereichen festlegt, um eine strukturierte und nachhaltige Umsetzung zu gewährleisten. In ihrer ersten regulären Sitzung, die voraussichtlich im Mai stattfindet, wird die Fachkommission Kunst die Strategie weiterentwickeln und eigene Schwerpunkte einbringen. ■

Schule »Am Zeisigwald« erneut ausgezeichnet

Die Schule »Am Zeisigwald«, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, erhielt zum wiederholten Mal das »Qualitätssiegel für berufliche Orientierung« als Anerkennung für ihre Angebote zur Berufsorientierung. Damit wird die gezielte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg ins Berufsleben gewürdigt. Nach erfolgreicher schriftlicher Bewerbung und einer Überprüfung erhielt die Schule bereits zum dritten Mal die Rezertifizierung. Das Siegel wird jährlich im Auftrag des Sächsischen Kultusministeriums an weiterführende Schulen in Sachsen verliehen, die eine systematische und effektive Berufsorientierung bieten. ■

Kochen, Testen, Experimentieren

In Chemnitz geht es kulinarisch zur Sache! Am Freitag, dem 7. März, öffnet die »Experimentierküche« im Stadtlabor in der Zietenstraße 13 offiziell ihre Türen.

Sie bietet Gastronomen, Hobbyköchen und kulinarisch Interessierten die Möglichkeit, sich für einen Zeitraum von drei bis sechs Wochen einzumieten, um neue Restaurantkonzepte auszuprobieren, Rezepte zu testen oder einfach den Traum vom eigenen Lokal auf Zeit zu verwirklichen.

Die voll ausgestattete Profiküche steht als kreativer Spielplatz für kulinarische Experimente bereit.

Zur Eröffnung wird die erste Einmietung vorgestellt: Das Pop-up-Restaurant »Root Dining«. Hier wird Gästen das Konzept des Casual Fine Dining – gehobene Küche ohne förmliche Etikette – angeboten. Das Pop-up-Restaurant öffnet vom 7. bis zum 29. März immer donnerstags bis samstags. Aufgrund der begrenzten Sitzplatzanzahl wird eine Reservierung empfohlen. Ergänzt wird die Eröffnungsfeier durch die Ausstellung von Aar(t), die zeitgleich in der Experimentierküche präsentiert wird.



Gastronom Eric Heim eröffnet mit seinem Pop-up-Restaurant »Root Dining« die erste Einmietung in der neuen Experimentierküche in Chemnitz – ein kreativer Raum für kulinarische Innovationen.
Foto: Janette Graf, Team Kreativachse

Die Mittel für die Anmietung und Instandsetzung der Räumlichkeiten sowie für die Ausstattung der Experimentierküche werden über das Bundesprogramm »ZIZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren« bereitgestellt. Das Programm wird durch das Bundesinsti-

tut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) umgesetzt und finanziert sich anteilig aus Bundesmitteln und Mitteln der Stadt Chemnitz.

Ziel ist es, im Rahmen der Kreativachse innovative Ansätze zu bündeln und die nachhaltige Belegung urbaner Räume

zu fördern. Aktuelle Veranstaltungen werden auf Instagram (@experimentierkueche) geteilt.

Weitere Informationen und die Anmeldung sind zu finden unter: www.experiment.kitchen/stadtlabor

Ein Zuhause für Vögel – Nistkästen bauen in der Chemnitzer Naturschutzstation



Der Hausrotschwanz freut sich über ein passendes Zuhause.

Foto: Stadt Chemnitz

Die Chemnitzer Naturschutzstation feiert ihr 30-jähriges Jubiläum und lädt auch in diesem Jahr Interessierte zum gemeinsamen Nistkastenbau in die Naturschutzstation Chemnitz in der Adelsbergstraße 192 ein. Am Samstag, dem 1. März, von 9 bis 15 Uhr, besteht die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Nistkästen für Vögel wie Kohl- und Blaumeise, Star, Garten- und Hausrotschwanz selbst zu bauen. Ergänzt wird die Veranstaltung durch kreative Spiel- und Bastelangebote.

Vor Ort gibt es zahlreiche Nisthilfen zu entdecken, inklusive Tipps zur passenden Montage an Gebäuden. Zudem

stehen Fachleute bereit, um Fragen zum Vogelschutz an Haus, Hof und im Garten zu beantworten. Die Aktion ist ein Gemeinschaftsprojekt des Umweltamtes der Stadt Chemnitz mit dem Verein Pilzfreunde Chemnitz e. V. sowie dem Bund Regionalgruppe Chemnitz im Rahmen des Programms »Junge Naturwächter Chemnitz«.

Der Materialkostenbeitrag beträgt zehn Euro. Für Rückfragen steht die Untere Naturschutzbehörde des Umweltamtes der Stadt Chemnitz zur Verfügung, telefonisch unter 0371 488-3603 oder per E-Mail an umweltamt.naturschutz@stadt-chemnitz.de.

Im Tierpark kann man eine neue Amphibien-Art entdecken

Im Vivarium des Chemnitzer Tierparks sind Kolumbianische Schwimmwühlen (Typhlonectes natans) eingezogen.

Insgesamt fünf Tiere sind aus der »Wilhelma« in Stuttgart nach Chemnitz gekommen. Mit der Aufnahme dieser Tierart präsentiert der Tierpark nun jeweils mindestens einen Vertreter aus den drei Gruppen der Amphibien – den Froschlurchen, den Schwanzlurchen und den Schleichenlurchen, zu denen auch die

Kolumbianischen Schwimmwühlen zählen.

Schleichenlurche unterscheiden sich von den anderen Lurchen dadurch, dass sie keine Extremitäten besitzen. Sie werden auch Blindwühlen genannt, da sie nicht besonders gut sehen können. Dafür können sie umso besser riechen. Sie wühlen oft im Boden nach Nahrung oder um sich selbst einzugraben. Zum Atmen müssen sie an die Wasseroberfläche. Die Kolumbianische Schwimm-

wühle kommt in Flüssen in Kolumbien und Venezuela vor. Die Tiere können bis zu 50 Zentimeter lang werden. Sie ernähren sich hauptsächlich von Insekten und Regenwürmern.

Diese Tierart eignet sich gut für die Bildungsarbeit des Tierparks und ermöglicht anschauliche Vergleiche. Sie wird in zoologischen Einrichtungen eher selten gehalten und ist deutschlandweit neben Chemnitz nur in neun weiteren Einrichtungen zu finden.



Der beinlose Wasserbewohner erkundet sein neues Umfeld.
Foto: Michael Peterka

Vom Autohaus zur Kochkunst

Kreativer Treffpunkt mit köstlicher Note: Die modern ausgestattete Gemeinschaftsküche im »Netz-Werk« in Neukirchen/Erzgebirge lädt zum gemeinsamen Kochen ein.

Das »Netz-Werk« ist als kulinarischer Makerhub Teil von »Makers, Business & Arts«, einem Hauptprojekt der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025, in Kooperation mit dem Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.

Nach dem Umbau eines ehemaligen Autohauses steht heute eine offene Küche mit einer Fläche von 220 Quadratmetern im Zentrum des »Netz-Werks«. Drei modern ausgestattete Kochplätze bieten Raum für 30 bis 40 Personen. Ein angrenzender Sitzbereich mit Platz für 80 Gäste fördert den Austausch und die Zusammenarbeit. Zudem steht eine 400 Quadratmeter große Veranstaltungsfläche zur Verfügung, die für Kulturveranstaltungen und weitere Formate genutzt werden kann. In den kommenden Monaten wird das »Netz-Werk« eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen und Formate anbieten.



Im »Netz-Werk« entstehen neue Gerichte und interessante Gespräche beim gemeinsamen Kochen.

Foto: Mark Frost

Unter anderem können sich Interessierte bereits auf den 48-Stunden-Kochmarathon vom 15. bis 17. August freuen, bei dem europäische Köchinnen und Köche die Gebirgsküche der Region neu interpretieren.

Das »Netz-Werk« ist einer von neun Makerhubs der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese offenen Werkstätten, verteilt auf die Stadtwirtschaft Chemnitz sowie acht weitere Orte in der Kulturhauptstadtregion, laden zum

gemeinsamen Lernen und kreativen Arbeiten ein. Dabei setzen die einzelnen Standorte unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte.

www.chemnitz2025.de/makerhubs

Ein abenteuerliches Quiz über Chemnitz

Was ist der »Nischel«? Wie oft war Karl Marx in Chemnitz? Welcher berühmte Schauspieler machte in Chemnitz sein Abitur? Und welche Sehenswürdigkeit inspirierte die Form der »Fit«-Spülmittelflasche?

Diese und weitere insgesamt 75 Quizfragen zu Kultur, Geschichte und Sehenswürdigkeiten haben sich Studierende und Mitarbeitende des Instituts für Anglistik/Amerikanistik der Technischen Universität Chemnitz ausgedacht, um den Gästen die Kulturhauptstadt Chemnitz auf unterhaltsame Weise näherzubringen – und das weltweit und wahlweise auf Deutsch oder Englisch.

»Das Quiz ist ein Level der Abenteuer-Lern-App »Bridge of Knowledge«, die wir entwickelt haben, um etwas fröhlichen Nervenkitzel ins Lernen hineinzubringen«, erklärte Prof. Dr. Christina Sanchez-Stockhammer, Professorin für Englische und Digitale Sprachwissenschaft an der TU Chemnitz. »Das Ziel des Spiels ist es, eine Hängebrücke über eine Schlucht zu überqueren, indem man zehn Multiple-Choice-Fragen hintereinander richtig beantwortet. Sonst stürzt man in die Tiefe – aber das ist eher lustig, man schwebt dann in der Luft.« Lag man falsch, erfährt man nach dem Fall die richtige Antwort, lernt dabei etwas über Chemnitz und kann gleich einen neuen Versuch starten. Spielen-



Spielerisch Chemnitz entdecken: Die App »Bridge of Knowledge« lädt mit Quizfragen zu Kultur, Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt ein. Screenshot: Christina Sanchez-Stockhammer

de mit Höhenangst können stattdessen entspannt einen ruhigen Fluss überqueren – dort gibt es keinen Fall. Das Quiz ist für alle, die ihr Wissen über Chemnitz auf spielerische Weise testen möchten. Mit einer VR-Brillenhalterung spürt man beim »Fallen« ein leichtes Kitzeln im Bauch – ähnlich wie im Zug, wenn man denkt, selbst zu fahren,

obwohl es der Zug auf dem Nachbargleis ist. Durch Kippen und Drehen des Handys kann man das Spiel aber auch einfach so ohne Pappbrillenhalterung spielen. Die kostenfreie App ist für Android- und iOS-Handys verfügbar.

Weitere Informationen unter: www.tu-chemnitz.de

Eine Reise zurück ins Leben

In der Filmreihe »Fokus 2025: Generationen« zeigt das Kino Metropol am Mittwoch, dem 26. Februar, um 11 Uhr die Tragikomödie »Der Marienengraben«. In Kooperation mit dem Kino Metropol hat das Team Generation von Chemnitz 2025 dieses monatliche Angebot insbesondere für ältere Menschen entwickelt. Die Filme werden jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 11 Uhr gezeigt und beschäftigen sich thematisch mit der Lebenswirklichkeit älterer Menschen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Gesprächen.

DJ-Workshop für Einsteiger

Im Rahmen von »Create.U«, dem vom Team Generation initiierten Jugendprogramm für Chemnitz 2025, findet am Mittwoch, dem 26. Februar, von 18 bis 20 Uhr ein DJ-Workshop im Atomino statt.

»Create.U« ermöglicht jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, eigene Projektideen in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion umzusetzen. Der kostenfreie Workshop bietet eine kompakte Einführung in die Grundlagen des DJings – ideal für alle, die erste Erfahrungen mit dem Mixen sammeln und den Umgang mit DJ-Equipment ausprobieren möchten.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge für das Wirtschaftsjahr 2025

Mit Bescheid der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, an den Rettungszweckverband Chemnitz – Erzgebirge (RettZV) vom 8. Januar 2025 wurde die Haushaltssatzung 2025, beschlossen zur Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV am 25. November 2024 (Beschluss-Nr.: 19/2024/B), bestätigt.

Hinweis: Die Haushaltssatzung 2025 ist für die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann, beginnend mit dem ersten Arbeitstag nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung, in der Geschäftsstelle des RettZV, Schadestraße 17 in 09112 Chemnitz, niedergelegt sowie auf der Homepage des RettZV (www.rettzv.de) veröffentlicht. Die Dokumente können von Montag bis Donnerstag jeweils in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr sowie am Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund von § 58 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270) sowie § 13 der Verbandssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge hat die Verbandsversammlung am 25. November 2024 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr

beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplanes wird festgesetzt:

1. Erfolgsplan anstelle des Ergebnishaushaltes mit

Erträge	78.883.918 EUR
Aufwendungen	79.037.571 EUR

2. Liquiditätsplan anstelle des Finanzhaushaltes mit Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	5.263.000 EUR
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	18.415.000 EUR
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	13.989.000 EUR

3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
Kreditermächtigung 4.921.500 EUR

4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigung 27.070.000 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 14.800.000 EUR

§ 3

Verbandsumlage entsprechend § 13 der Verbandssatzung des RettZV. Die Umlage ist getrennt nach dem Ergebnishaushalt

(Erfolgsplan) und dem Finanzhaushalt (Liquiditätsplan) festzusetzen.

Abs. 2 der Satzung des RettZV
439.350 EUR

Die Gesamthöhe der Umlage wird festgesetzt auf 439.350 EUR

für den Liquiditätsplan anstelle des Finanzhaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 13 Abs. 2 der Satzung des RettZV 0 EUR

davon

für den Erfolgsplan anstelle des Ergebnishaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 13

Knut Kunze
Verbandsvorsitzender
ausgefertigt: 10. Januar 2025

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

Zu der vorstehenden Satzung ergeht gemäß § 47 Abs. 2 Satz 1, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsKomZG i. V. mit § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, folgender Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

**Montag, den 03.03.2025, 19:00 Uhr,
Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach,
Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 03.02.2025
4. Gespräch mit dem Leiter des Grünflächenamtes (GFA) Herrn Börner zu aktuellen Themen, betreffend der Pflege der Grünflächen
5. Diskussion zu vorliegenden Bauanträgen
6. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 6.1. Zuweisung finanzieller Mittel von 3.000,00 € aus den Mitteln des Ortschaftsrates Mittelbach (PSK 1111100.43182210) an den Hei-

matverein Mittelbach e.V., für Vorhaben und Veranstaltungen im Jahr 2025.

Vorlage: OR-002/2025
Einreicher: OV Mittelbach

- 6.2. Verteilung finanzieller Mittel aus den Geldern des Ortschaftsrates Mittelbach (PSK 1111100.43182210) für die ortsansässigen Vereine für das Jahr 2025.
Vorlage: OR-003/2025
Einreicher: OV Mittelbach
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

G. Fix
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

**Mittwoch, den 05.03.2025, 19:00 Uhr,
Sitzungszimmer des Rathauses
Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 22.01.2025

4. Beratungen zu Bauvorhaben
5. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich

Kai Tietze
Ortsvorsteher

**Das Amtsblatt, Stellenangebote
& vieles mehr gibt es als Newsletter:
www.chemnitz.de/newsletter**

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Montag, den 03.03.2025, 19:00 Uhr,
Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach,
Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 21.01.2025
4. Steuerungskonzept Hilfen zur Erziehung
Berichtersteller: Katharina Bauch, Uta Wanicki, Jugendamt
5. Sachstandsbericht öffentliche Spielplätze
Berichtersteller: Peter Börner, Grünflächenamt
6. Ergebnisse aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 SGB VIII – Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2024
Berichtersteller: Monika Weickert, Anette Stolz, Kathrin Schäfer, Jugendamt
7. Interessenbekundungsverfahren Mobile Jugendarbeit Zentrum - Bildung der Bewertungskommission
8. Verschiedenes
 - 8.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 8.2. Fragen der Ausschussmitglieder
9. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Schulze
Oberbürgermeister

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Rahmenvertrag über Lieferung/Abholung von Befestigungsmaterial
Vergabenummer: 10/10/25/012

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- www.chemnitz.de,
 - www.eVergabe.de und
 - www.bund.de
- sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter www.eVergabe.de/unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung sowie unter www.simaped.europa.eu.

Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: www.chemnitz.de/ausschreibung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:
Frau Beck
Telefon: 0371 488-1067
Fax: 0371 488-1090
E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:
Montags bis donnerstags:
8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitags: 8 bis 12 Uhr

vhs Volkshochschule Chemnitz

**GUTE VORSÄTZE?
NEUE KURSE**

Jetzt online buchen!

vhs-chemnitz.de

Stellenangebote

CHEMNITZ
braucht Ihr Feingefühl.

Wir suchen für das Schulamt
ERZIEHER:IN (M/W/D) FÜR DEN TERRA NOVA CAMPUS
(Kennziffer 40/05 – Frist 6. März 2025)

Wir suchen für das Rechnungsprüfungsamt
FINANZWIRTSCHAFTLICHE:R PRÜFER:IN (M/W/D)
(Kennziffer 14/01 – Frist 9. März 2025)

Wir suchen für den Kulturbetrieb
**MUSEUMSPÄDAGOG:IN (M/W/D)
IM ESF-PROJEKT »FENSTER IN DIE ERDGESCHICHTE«**
(Kennziffer 41/06 – Frist 9. März 2025)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Impressum



HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1
09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER
TEIL DES AMTSBLATTES**
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

VERTRIEB
Fiege Last Mile GmbH
Zweigniederlassung Chemnitz
Winkhoferstr. 20 · 09116 Chemnitz

Abonnement möglich

QUALITÄTSMANAGEMENT
E-Mail: qm@freiepresse-mediengruppe.de
Tel. 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden. Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Das Amtsblatt kann auch barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Die vom Stadtrat der Stadt Chemnitz am 17.04.2024 beschlossene 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich »ehem. Rangierbahnhof Chemnitz-Hilbersdorf, Teil B« wurde von der Landesdirektion Sachsen am 17.12.2024 unter Az.: 35-2511/223/10 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 46. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB im

**Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt
Sachgebiet Städtebauliche Beratung
Neues Technisches Rathaus
Friedensplatz 1**

während der Zeiten
montags bis freitags von 8.30 Uhr bis

**12 Uhr und zusätzlich donnerstags von
14 Uhr bis 18 Uhr**

kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde un-

ter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat

oder

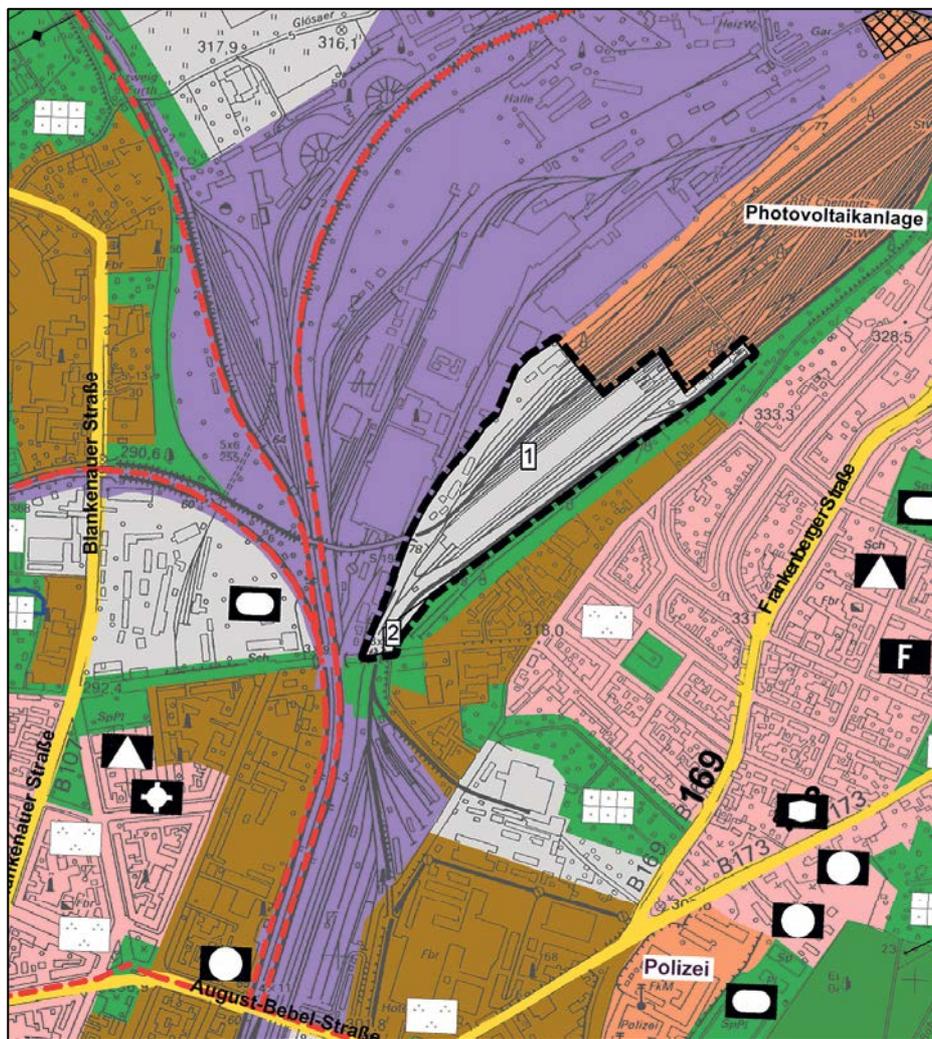
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Chemnitz, den 05.02.2025

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Kontakt einen Termin im Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt per Telefon 0371 488-6101 oder E-Mail (sula@stadt-chemnitz.de).



46. Änderung des Flächennutzungsplanes

Ausschnitt Stadtteil Hilbersdorf
Bereich »ehem. Rangierbahnhof Chemnitz-Hilbersdorf, Teil B«

M 1 : 10 500



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
der Flächennutzungsplanänderung

Teilfläche	bisherige Darstellung	neue Planungsabsicht	Größe
1	Fläche für Bahnanlagen	Gewerbliche Baufläche	9,5 ha
2	Sonstige bedeutsame Grünfläche	Gewerbliche Baufläche	0,2 ha



Gewerbliche Baufläche

Hinweis

Die Änderungen zum Flächennutzungsplan erfolgen aus rechtlichen Gründen auf der topografischen Kartengrundlage des seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz.

09/2017

**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**

Stadtplanungsamt

**Alle Sprechzeiten von und Kontaktdaten zu den Ämtern
der Stadt Chemnitz gibt es hier: www.chemnitz.de/sprechzeiten**

Öffentliche Bekanntmachung – Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 98/12 »Westlicher Teil des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf«, Teil B

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 19.06.2024 den Bebauungsplan Nr. 98/12 »Westlicher Teil des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf«, Teil B als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt o. g. Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB sowie DIN 45691 (Geräuschkontingentierung), DIN 1986-100:2016-12 (Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 100: Bestimmungen in Verbindung mit DIN EN 752 und DIN EN 12056), DIN 18531 (Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen) und DIN 18195 (Abdichtung von Bauwerken - Begriffe) im

**Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt
 Sachgebiet Städtebauliche Beratung
 Neues Technisches Rathaus
 Friedensplatz 1**

während der Zeiten
**montags bis freitags von 8.30 Uhr bis
 12 Uhr und zusätzlich donnerstags
 von 14 Uhr bis 18 Uhr**

kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

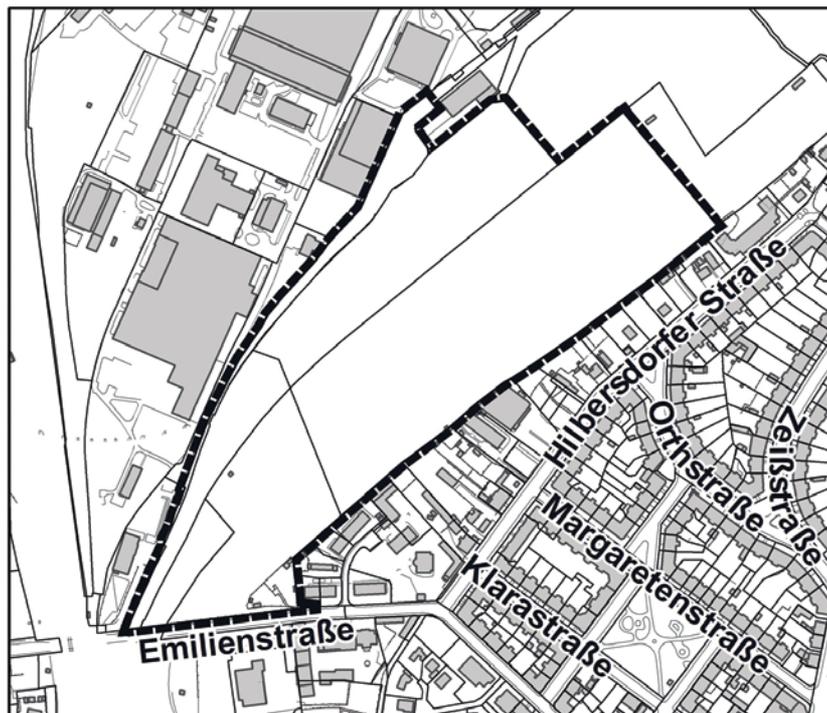
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtig-



**Bebauungsplan Nr. 98/12 „Westlicher Teil
 des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf, Teil B“**

 Geltungsbereich des Bebauungsplanes

ten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 05.02.2025

Sven Schulze
 Oberbürgermeister

Bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Kontakt einen Termin im Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt per Telefon 0371 488-6101 oder E-Mail (sula@stadt-chemnitz.de).

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Herr Sanan Yusifov**; letzte bekannte Anschrift: Clausstraße 62, 09126 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3sti/C-QC888/KB** vom 12.02.2025 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düssel-dorfer Platz 1 im Zimmer Nr. 2.074 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Frau Jenny Prietzel**; z. Zt. unbekanntem Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift:

Zeißstraße 17, 09131 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 03.12.2024, **Aktenzeichen 11/66/17022023/0079/1** über Durchführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 302 zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Herrn Richard Rada**; letzte bekannte Anschrift: Helbersdorfer Straße 94, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41104346** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und

Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Muhammad Azeez Radha Radha**; letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29124505** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Pierre Radtke**; letzte bekannte Anschrift: Wittgensdorfer Stra-

ße 68 a, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00101190** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

die an **Frau Sanela Muslic**; letzte bekannte Anschrift Straße Usti nad Labem 325, 09119 Chemnitz, gerichteten Dokumente über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz **Aktenzeichen 51.439.26489** und **51.439.27315**, vom 27.01.2025 und 28.01.2025 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugend-

amt, Bahnhofstr. 53, Zi. 255, während der Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag, Freitag je 8.30 – 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr) eingesehen werden.

an **Herrn Hisham Rahali**; letzte bekannte Anschrift: Wachwitzer Höhenweg 1 a, 01328 Dresden, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 92055876** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Skrijelj Rasa**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29128596** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Sarkawt Sidiq Rasul Rasul**; letzte bekannte Anschrift: Annaberger Straße 231, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 74477443** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Stefan Raue**; letzte bekannte Anschrift: Haardt 27, 09247 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 92607113** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Stefan Reiche**; letzte bekannte Anschrift: Nerchauer Hauptstr. 15, 04668 Grimma, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 91536847** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird

und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Lucas Reiner**; letzte bekannte Anschrift: Sedanstraße 11, 97082 Würzburg, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29121834** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Stefanie Richter**; letzte bekannte Anschrift: Byängsgränd 14, 120 4 Arsta / Schweden, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41104038** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Ihab Rifaii**; letzte bekannte Anschrift: c/o Justizvollzugsanstalt, Hammerweg 30, 01127 Dresden, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 04160988** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Nikola Sádek Károlyiová**; letzte bekannte Anschrift: Zeisigwaldstraße 50, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 74524178** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Nikola Sádek Károlyiová**; letzte bekannte Anschrift: Zeisigwaldstraße 50, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen**

92251323 vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Nikola Sádek Károlyiová**; letzte bekannte Anschrift: Zeisigwaldstraße 50, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 92691571** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Nikola Sádek Károlyiová**; letzte bekannte Anschrift: Zeisigwaldstraße 50, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 92701792** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Anwaruddin Safi**; letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3,

09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29124672** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Kjani Saiti**; letzte bekannte Anschrift: Hofer Straße (Mittelbach) 66, 09224 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 07019493** vom 20.02.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

**Dienstag, den 04.03.2025, 16:30 Uhr,
Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111
Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der Sitzungen des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 27.11.2024 und 07.01.2025
4. Diskussion über ein Nachtfahrverbot für Mähroboter auf Antrag der

5. AG Ökologie der AGENDA 21
6. Allgemeine Informationen
7. Aktueller Stand der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Chemnitz / Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum
8. Verschiedenes
9. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Thomas Scherzberg
Vorsitzender des AGENDA-Beirates

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

**Donnerstag, den 06.03.2025,
16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 23.01.2025
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - nichtöffentlich - vom 23.01.2025

5. Beschlussvorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
Annahme von Spenden
Vorlage: B-027/2025
Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Ralph Burghart
Bürgermeister Dezernat 1

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

**Mittwoch, den 05.03.2025, 18:30 Uhr,
Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf,
Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 22.01.2025
4. Vorstellung unserer zuständigen Bürgerpolizistin, Frau Blachut
5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

6. Auswertung Infoveranstaltung des Bundesamtes für Strahlenschutz
7. Stand Interventionsfläche und Projekte Kulturhauptstadt 2025
8. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Thomas Trost
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Dienstag, den 04.03.2025, 19:00 Uhr,
 Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel,
 Einsiedler Hauptstraße 79, 09123
 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 05.12.2024 und 28.01.2025
4. Beratung zu Bauanträgen in der

- Ortschaft Einsiedel
5. Diskussion zur Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Einsiedel
 6. Diskussion zur Förderung der Vereine in Einsiedel
 7. Informationen des Ortsvorstehers
 8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 9. Einwohnerfragestunde
 10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Dienstag, den 04.03.2025, 19:30 Uhr,
 Sitzungsraum Euba, Hauptstraße 50 c,
 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 21.01.2025
4. Diskussion zum Internetauftritt der Ortschaft Euba

5. Informationen aus dem Geschäftsbereich Grundsatz und Stadtrat
6. Beratung zu Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Thomas Groß
 Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

Montag, den 03.03.2025, 19:00 Uhr,
 Beratungsraum, Rathaus Altenhain,
 Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 20.01.2025
4. Einwohnerfragestunde

5. Informationen aus dem Polizeirevier Chemnitz-Nordost
6. Informationen zum Projekt Kulturhauptstadt Chemnitz 2025
7. Beratung zu Bauanträgen
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Marco Gerlach
 Ortsvorsteher

Interessenbekundungsverfahren

1. Auftraggeber

Stadt Chemnitz
 Sozialamt
 Bahnhofstraße 53
 09111 Chemnitz
 Telefon: 0371 488-5001
 E-Mail: sozialamt@stadt-chemnitz.de

2. Vergabeverfahren

Nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren

3. Art der Leistung

Bedarfsorientiertes Begegnungsangebot für alle Menschen, insbesondere im Alter, mit und ohne Behinderungen

4. Bezeichnung des Auftrages

Das Angebot der Begegnungseinrichtung soll inklusiv ausgerichtet sein. Speziell aber für Menschen im Alter nach § 71 (1) und (2) SGB XII und Personen, die im Sinne von § 2 Abs. 1 Satz 1 SGB IX behindert sind.

Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:

- die Teilhabe am gesellschaftlichen, gemeinschaftlichen und kulturellen Leben ermöglichen, fördern und sichern,
- soziale Kontakte durch Freizeit- und Begegnungsmaßnahmen fördern, Ausgrenzung vermeiden und Familienangehörige zeitweise entlasten,
- die selbstständige und alltagspraktische Lebensführung unterstützen. Die Begegnungseinrichtung soll als niedrigschwelliger, sozialer, (inter-)kultureller Treffpunkt konzipiert werden und für alle Menschen offen sein.

5. Gesetzliche Grundlagen

- Fachförderrichtlinie Jugend, Soziales, Gesundheit (FRL-JSG)
- Richtlinie zur Förderung von Begegnungseinrichtungen

6. Zielgruppe

- Menschen im Alter mit und ohne Behinderungen
- Menschen im Sozialraum mit und ohne Migrationshintergrund
- für sonstige Personen, insbesondere für Personen mit geringem Einkommen und Vermögen

7. Anforderungen an das Begegnungsangebot

- niedrigschwelliger, sozialer, (inter-)kultureller Treffpunkt
- offen für alle, Vermeidung von Ausgrenzung
- Teilhabe am gesellschaftlichen, gemeinschaftlichen und kulturellen Leben ermöglichen, fördern und sichern

8. Finanzierung

- Festbetragsfinanzierung im Rahmen einer Modellprojektförderung nach der FRL-JSG in Verbindung mit der Richtlinie zur Förderung von Begegnungseinrichtungen

9. Personalbedarf

- Maximal 0,5 AE

10. Anforderungen an das Personal

- Geschultes Personal und nachweisbare Erfahrung im Umgang mit Menschen

11. Anforderungen an den Standort

- Standort im Stadtteil: Markersdorf, (Morgenleite, Hutholz)
- Barrierearmer/barrierefreier Zugang
- Nahe behindertengerechten Parkplätzen
- Gute Erreichbarkeit durch ÖPNV (300 Meter Radius)
- Bedarfsorientierte Öffnungszeiten
- Räume mit variabler Nutzbarkeit

12. Zusammenarbeit und Verbindlichkeiten

- Beschäftigung von mind. 1 Ehrenamtlichen
- Information zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten und deren Organisation
- Dienstleistungsangebote
- Netzwerkarbeit/Vernetzung im Stadtteil
- Bedarfsorientierte Angebote gemäß Leistungsbeschreibung
- Interessenvertretung im Stadtteil
- Erstellen von Monatsprogrammen
- Außenwerbung
- Präsentation der Einrichtung zu Veranstaltungen/Aktionen (1x Jahr)
- Jährliche Aktualisierung der Leistungsbeschreibung
- Zusammenarbeit mit dem Sozialamt
- mindestens 1 Weiterbildung pro Jahr

13. Zeitlicher Rahmen

Einreichungsfrist für die Unterlagen der Interessenbekundung: 31. März 2025

14. Beginn der Leistung

Die Leistung ist schnellstmöglich, spätestens zum 01. Juni 2025, zu erbringen und soll darüber hinaus bei ausreichend zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln fortgeführt werden.

15. Einreichungsstelle

Stadt Chemnitz
 Sozialamt
 Sachgebiet Sozialplanung
 Bahnhofstraße 53
 09111 Chemnitz

16. Einzureichende Unterlagen

- Antragsformular inkl. Kosten- und Finanzierungsplan
- Konzeption bzw. Leistungsbeschreibung
- Personalblatt

Die entsprechenden Formulare finden Sie unter:

www.chemnitz.de/foerderung-jugend-soziales-gesundheit

17. Auskunft erteilt

Herr Bibudis
 Telefon: 0371 488-5006
sozialplanung@stadt-chemnitz.de

Alle Ausgaben zum Nachlesen:
www.chemnitz.de/amtsblatt

DEINE BERUFSORIENTIERUNG IN CHEMNITZ

➔ Digital, einfach, zukunftsorientiert



www.chemnitz.de/berufsorientierung



BO portal



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025